



2024030201

1	Name		
2	Vorname		
3	Steuernummer	lfd. Nr. der Anlage	

Anlage Kind

Für jedes Kind bitte eine eigene Anlage Kind abgeben.

Daten für die mit (Ⓢ)gekennzeichneten Zeilen liegen im Regelfall vor und müssen nicht eingetragen werden.
– Bitte Anleitung beachten. –

Angaben zum Kind 36 / 37

4	Identifikationsnummer	01	
5	Vorname	ggf. abweichender Familienname	
6	Geburtsdatum	16	
6	Anspruch auf Kindergeld oder vergleichbare Leistungen für 2024	15	EUR
7	Für die Kindergeldfestsetzung zuständige Familienkasse		

8	Wohnsitz im Inland:		
	vom	bis	ggf. abweichende Adresse
9	00		
9	Wohnsitz im Ausland:		
	vom	bis	ggf. abweichende Adresse
	07		Staat (Kz 14)

10	Kindschaftsverhältnis zur steuerpflichtigen Person / Ehemann / Person A		02	1 = leibliches Kind / Adoptivkind 2 = Pflegekind 3 = Enkelkind / Stiefkind	Kindschaftsverhältnis zur Ehefrau / Person B		03	1 = leibliches Kind / Adoptivkind 2 = Pflegekind 3 = Enkelkind / Stiefkind
----	--	--	----	--	---	--	----	--

11	Kindschaftsverhältnis zu einer anderen Person		
	Name, Vorname	Geburtsdatum dieser Person	Dauer des Kindschaftsverhältnisses (Zeitraum vom – bis)
12	Letzte bekannte Adresse		04
			Art des Kindschaftsverhältnisses 1 = leibliches Kind / Adoptivkind 2 = Pflegekind
13	Der andere Elternteil lebte im Ausland im Zeitraum		37
14	Das Kindschaftsverhältnis zum anderen Elternteil ist durch dessen Tod erloschen am		06
15	Der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des anderen Elternteils ist nicht zu ermitteln oder der Vater des Kindes ist amtlich nicht feststellbar		05
			1 = Ja

Angaben für ein volljähriges Kind

Das Kind

- befand sich in Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung,
- befand sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabschnitten),
- konnte eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen und / oder
- hat ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (Jugendfreiwilligendienstgesetz), eine Freiwilligentätigkeit im Rahmen des Europäischen Solidaritätskorps, einen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst, einen Freiwilligendienst aller Generationen (§ 2 Abs. 1a SGB VII), einen Internationalen Jugendfreiwilligendienst, Bundesfreiwilligendienst oder einen anderen Dienst im Ausland (§ 5 Bundesfreiwilligendienstgesetz) geleistet.

Folgen einzelne Abschnitte unmittelbar aufeinander, sind sie zu einem Zeitraum zusammenzufassen.

16	1. Zeitraum vom – bis	80	
17	Erläuterungen zum 1. Berücksichtigungszeitraum		
18	2. Zeitraum vom – bis	81	
19	Erläuterungen zum 2. Berücksichtigungszeitraum		
20	Das Kind war ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit als arbeitsuchend gemeldet (Zeitraum vom – bis)	82	
21	Das Kind war wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst finanziell zu unterhalten (Zeitraum vom – bis)	83	
	– Bitte Anleitung beachten. –		

Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes

(nur bei Eintragungen in Zeile 16)

- 22 Das Kind hat bereits eine erstmalige Berufsausbildung oder ein Erststudium abgeschlossen 84 1 = Ja
2 = Nein
- 23 Falls Zeile 22 mit „Ja“ beantwortet wurde: Das Kind war erwerbstätig (kein Ausbildungsdienstverhältnis) 1 = Ja
2 = Nein

Falls Zeile 23 mit „Ja“ beantwortet wurde:

- 24 Das Kind übte eine / mehrere geringfügige Beschäftigung(en) i. S. d. §§ 8, 8a SGB IV (sog. Minijob) aus 1 = Ja
2 = Nein Beschäftigungszeitraum vom - bis - (Vereinbarte) regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Tätigkeit(en) in Stunden
- 25 Das Kind übte andere Erwerbstätigkeiten aus 1 = Ja
2 = Nein Erwerbszeitraum vom - bis - (Vereinbarte) regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Tätigkeit(en) in Stunden

Beiträge zur inländischen Kranken- und Pflegeversicherung

(Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

Aufwendungen von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen

- | | | EUR | |
|--|----|---|------------------------------|
| 26 Beiträge zu Krankenversicherungen des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen) | 66 | <input style="width: 100%;" type="text"/> | , <input type="checkbox"/> € |
| 27 Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung | 67 | <input style="width: 100%;" type="text"/> | , <input type="checkbox"/> € |
| 28 Von den Versicherungen laut den Zeilen 26 und / oder 27 erstattete Beträge | 68 | <input style="width: 100%;" type="text"/> | , <input type="checkbox"/> € |

- 29 Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen) abzüglich erstatteter Beiträge 69

Aufwendungen vom Kind als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen

- | | | | |
|--|----|---|----------------------------|
| 30 Beiträge zu Krankenversicherungen des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen) | 70 | <input style="width: 100%;" type="text"/> | , <input type="checkbox"/> |
| 31 In Zeile 30 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt | 71 | <input style="width: 100%;" type="text"/> | , <input type="checkbox"/> |
| 32 Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung | 72 | <input style="width: 100%;" type="text"/> | , <input type="checkbox"/> |
| 33 Von den Versicherungen laut den Zeilen 30 und / oder 32 erstattete Beträge | 73 | <input style="width: 100%;" type="text"/> | , <input type="checkbox"/> |
| 34 In Zeile 33 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt | 74 | <input style="width: 100%;" type="text"/> | , <input type="checkbox"/> |
| 35 Zuschuss von dritter Seite zu den Beiträgen laut den Zeilen 30 und / oder 32 (z. B. nach § 13a BAföG) | 75 | <input style="width: 100%;" type="text"/> | , <input type="checkbox"/> |

Beiträge zur ausländischen Kranken- und Pflegeversicherung

(Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

Aufwendungen von mir / uns / dem Kind als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen

- Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und / oder Erstattungen) zu ausländischen Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes, die mit inländischen gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherungen vergleichbar sind (nur Basisabsicherung) – Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge, die von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet und getragen wurden, in Zeile 29 eintragen – EUR
- | | | | | |
|----|---|----|---|----------------------------|
| 36 | | 89 | <input style="width: 100%;" type="text"/> | , <input type="checkbox"/> |
| 37 | In Zeile 36 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt | 90 | <input style="width: 100%;" type="text"/> | , <input type="checkbox"/> |

Übertragung des Kinderfreibetrags / des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf

- 38 Ich beantrage den vollen Kinderfreibetrag und den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil der andere Elternteil
 – seiner Unterhaltsverpflichtung nicht zu mindestens 75 % nachkommt oder
 – mangels Leistungsfähigkeit nicht unterhaltspflichtig ist 36 1 = Ja
- Falls die Frage in Zeile 38 mit „Ja“ beantwortet wurde: Es wurden Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gezahlt für den Zeitraum 38 vom bis
- 39 Ich beantrage den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil das minderjährige Kind bei dem anderen Elternteil nicht gemeldet war. 39 1 = Ja 43
- 40 Nur beim Stief- / Großelternteil: Ich beantrage / Wir beantragen die Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil ich / wir das Kind in meinem / unserem Haushalt aufgenommen habe(n) oder ich / wir als Großelternteil gegenüber dem Kind unterhaltspflichtig bin / sind. 76 1 = Ja 77
- 41 Nur beim Stief- / Großelternteil: Der Kinderfreibetrag und der Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf sind laut **Anlage K** zu übertragen. 41 1 = Zustimmung eines Elternteils liegt vor
2 = Zustimmungen beider Elternteile liegen vor
- 43 Nur bei den berechtigten Elternteilen: Der Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf auf den Stief- / Großelternteil wurde laut **Anlage K** zugestimmt. 40 1 = Ja



2024/03/02/202

Entlastungsbetrag für Alleinerziehende

				vom	bis
44	Das Kind war mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet im Zeitraum	42			
45	Für das Kind wurde mir Kindergeld ausgezahlt im Zeitraum	44			
46	Außer mir war(en) in der gemeinsamen Wohnung eine / mehrere volljährige Person(en) gemeldet, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand.	46	<input type="checkbox"/> 1 = Ja <input type="checkbox"/> 2 = Nein	Falls „Ja“ (Zeitraum)	47
47	Es bestand eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand.	49	<input type="checkbox"/> 1 = Ja <input type="checkbox"/> 2 = Nein	Falls „Ja“ (Zeitraum)	50
Name, Vorname (weitere Personen bitte in einer gesonderten Aufstellung angeben)					
48	Verwandtschaftsverhältnis		Beschäftigung / Tätigkeit		
49					

Nur bei Zusammenveranlagung im Jahr der Eheschließung, der Trennung oder des Todes eines Elternteils:

50 Der Antrag auf einen Entlastungsbetrag für Alleinerziehende wird gestellt für 1 = Ehemann / Person A
2 = Ehefrau / Person B

Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes

	1. Zeitraum		2. Zeitraum					
	vom	bis	vom	bis				
51	Das Kind war auswärtig untergebracht im Zeitraum	85			86			
Anschrift(en), Staat(en) – falls im Ausland								
52								
53	Es handelte sich zumindest zeitweise um eine auswärtige Unterbringung im Ausland						87	<input type="checkbox"/> 1 = Ja

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

54 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist der Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %) 88

Schulgeld (Privatschule oder Schule in freier Trägerschaft)

– ohne Aufwendungen für die Beherbergung, Betreuung und Verpflegung des Kindes –

55 Bezeichnung der Schule oder deren Träger

berücksichtigungsfähige Gesamtaufwendungen der Eltern
EUR

24 , –

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

56 Das von mir übernommene Schulgeld beträgt 56 , – EUR

57 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für das Schulgeld in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %) 57

Übertragung des Behinderten- und / oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags

– bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis in Kopie einreichen –

Die Übertragung des **Behinderten-Pauschbetrags** wird beantragt:

Ausweis / (Renten-)bescheid / Bescheinigung

gültig von gültig bis unbefristet gültig Grad der Behinderung

58 Das Kind ist 25

59 – erheblich gehbehindert (Merkzeichen „G“) / außergewöhnlich gehbehindert (Merkzeichen „aG“) 1 = Ja

60 – blind / taubblind / ständig hilflos (Merkzeichen „Bl“, „TBl“ und / oder „H“), schwerstpflegebedürftig (Pflegegrad 4 oder 5) 55 1 = Ja

61 Die Übertragung des **Hinterbliebenen-Pauschbetrags** wird beantragt: 26 1 = Ja

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

62 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag sind die für das Kind zu gewährenden Pauschbeträge für Behinderte / Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %) 28

Übertragung der behinderungsbedingten Fahrtkostenpauschale

– bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis in Kopie einreichen –

Die Übertragung der behinderungsbedingten Fahrtkostenpauschale wird beantragt.
Das Kind erfüllt die nachfolgenden Voraussetzungen:

- 63 Das Kind hat einen Grad der Behinderung von mindestens 80 oder einen Grad der Behinderung von mindestens 70 und Merkzeichen „G“ 91 1 = Ja
- 64 Das Kind ist außergewöhnlich gehbehindert / blind / taubblind / ständig hilflos (Merkzeichen „aG“ / „Bl“ / „TBl“ und / oder „H“), schwerstpflegebedürftig (Pflegegrad 4 oder 5) 92 1 = Ja

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist die für das Kind zu gewährende behinderungsbedingte Fahrtkostenpauschale in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %) 45

Kinderbetreuungskosten

– ohne Aufwendungen für die Verpflegung, den (Nachhilfe-) Unterricht, die Vermittlung besonderer Fähigkeiten, die sportlichen und anderen Freizeitbetätigungen des Kindes –

	vom	bis		berücksichtigungsfähige Gesamtaufwendungen der Eltern	
66 Art der Dienstleistung, Name und Anschrift des Dienstleisters			51	EUR	<input type="text"/> ,—

Steuerfreier Ersatz / Erstattungen

67 Steuerfreier Ersatz (z. B. vom Arbeitgeber), Erstattungen	vom	bis		EUR	
			79	EUR	<input type="text"/> ,—

Angaben zum Haushalt

	vom	bis		vom	bis
68 Es bestand ein gemeinsamer Haushalt der Elternteile im Zeitraum	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Das Kind gehörte zu seinem raum	<input type="text"/>	<input type="text"/>
69 Es bestand kein gemeinsamer Haushalt der Elternteile im Zeitraum	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Das Kind gehörte zu meinem Haushalt im Zeitraum	<input type="text"/>	<input type="text"/>
70			Das Kind gehörte zum Haushalt des anderen Elternteils im Zeitraum	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

	vom	bis		berücksichtigungsfähige Aufwendungen	
71 Ich habe Kinderbetreuungskosten in folgender Höhe getragen				EUR	<input type="text"/> ,—

72 Laut übereinstimmendem Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für die Kinderbetreuung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %)



2024030204